

	<p>Objekt: Spielkasten</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1953.40 a–g</p>
--	--

## Beschreibung

Brettspiele gehörten in der höfischen Gesellschaft zum beliebten Zeitvertreib. Der ebenholz furnierte Spielkasten ist mit filigranen Elfenbein- und Ebenholzeinlagen aufwändig verziert – auf den Außenseiten mit Spielbrettern für Mühle, Schach und Dame, im Innern für Trictrac beziehungsweise Puffspiel. Die Rahmung besteht aus feinem Rankenwerk, kombiniert mit Tierdarstellungen und Grottesken. Das zweiteilige Trictracspiel zieren Vasenmotive in den Spitzen und Szenen mit Kartenspielern im Mittelstreifen. Die Elfenbeinfelder des Schachbretts sind mit Tieren graviert.

Ankauf 1953.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kasten: Ebenholz, Elfenbein, geschnitzt, graviert; zugehörige Steine: Elfenbein, Ebenholz, gedrechselt, poliert
Maße:	Kasten: Länge 42 cm, Breite 37,5 cm, Höhe 4,5 cm; zugehörige Steine: Durchmesser 4,5 cm, Höhe 1 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1625
	wer	
	wo	Augsburg

## Schlagworte

- Brettspiel
- Dame
- Grotteske
- Intarsie (Einlegearbeit)
- Rankenwerk
- Schachbrett

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 116